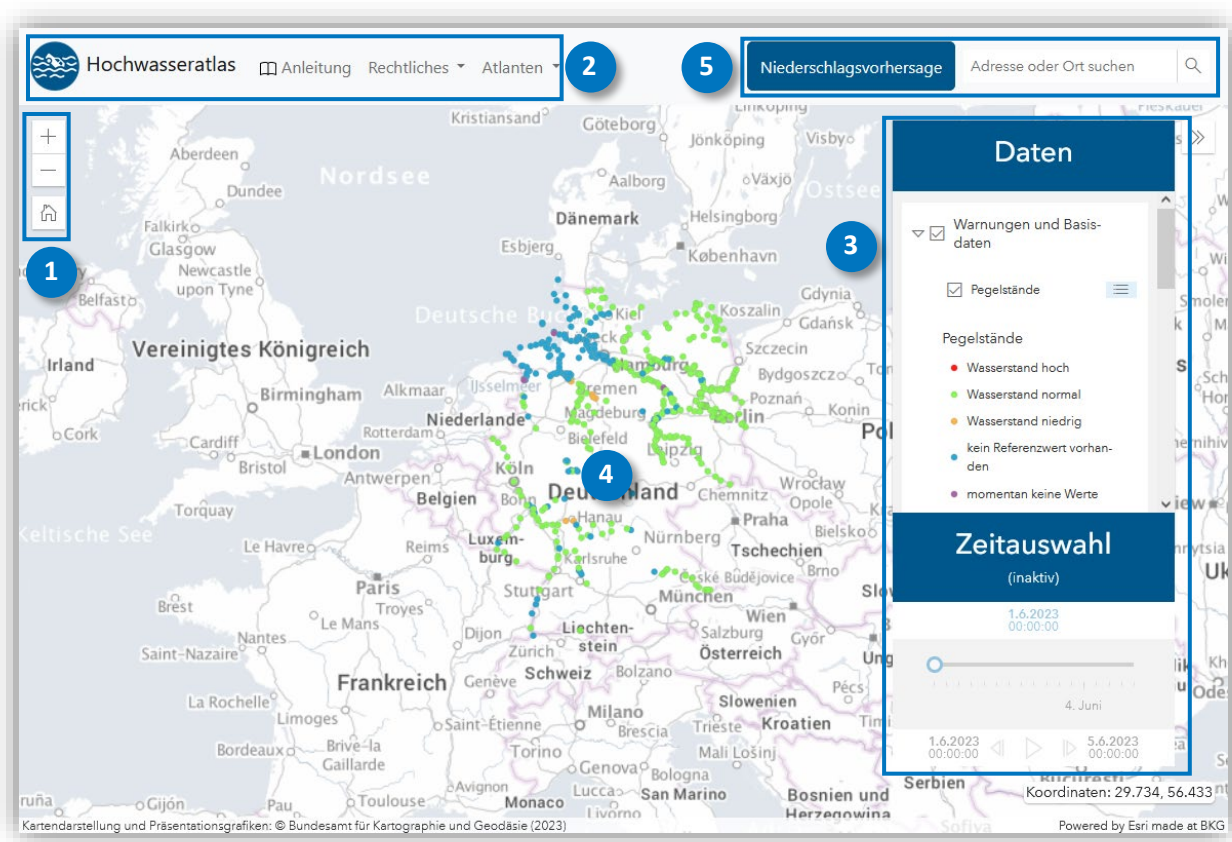


Vielen Dank für Ihr Interesse am Hochwasseratlas des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie. In dieser Kurzanleitung geben wir Ihnen einen Überblick über den Funktionsumfang und den Inhalt der Webanwendung.

## Karte & Nutzeroberfläche

Gesamtansicht des Hochwasseratlas:



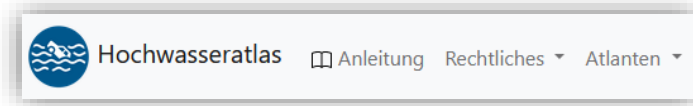
### Karteninteraktion



Mit den Plus- und Minus-Buttons können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Alternativ können Sie hierzu das Mausehrad oder etwaige Touch-Gesten verwenden.

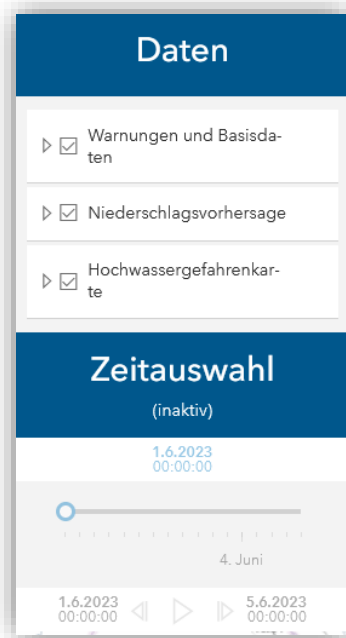
Um wieder zum Kartenausschnitt zu gelangen, welcher einen Überblick über Deutschland bietet, verwenden Sie den Home-Button.

## 2 Navigationsleiste



Hier können Sie Informationen zur Bedienung (Anleitung) und zu rechtlichen Aspekten (z.B. Nutzungsbedingungen und Barrierefreiheit) finden. Zudem können Sie von hier aus auch direkt zu den anderen interessanten Atlanten des BKG gelangen.

## 3 Daten- und Zeitauswahl

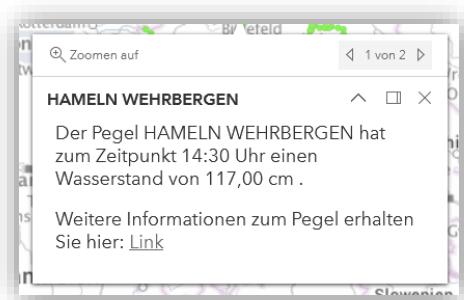


Das Datenauswahlfenster

- verschafft einen Überblick über die verschiedensten Informationen rund um das Thema Hochwasser, die im Hochwasseratlas gebündelt werden.
- Gruppiert die einzelnen Datensätze in Themen, die aufgeklappt werden können.
- kann bei Bedarf verkleinert werden

Ist eine Datensatz ausgegraut, ist sie in der aktuellen Zoomstufe nicht verfügbar – vergrößern Sie den Kartenausschnitt einfach, bis die Beschriftung in der Datensatzauswahlliste schwarz und der Datensatz in der Karte sichtbar wird. Bei manchen Datensätzen aktiviert sich die Zeitauswahl. Hier kann der Datensatz dann für die einzelnen Zeitschritte angezeigt werden.

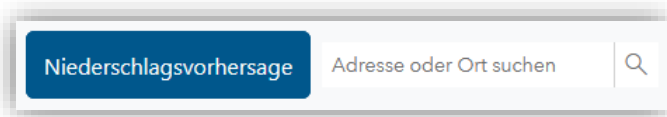
## 4 Pop-ups: Interaktive Karteninhalte



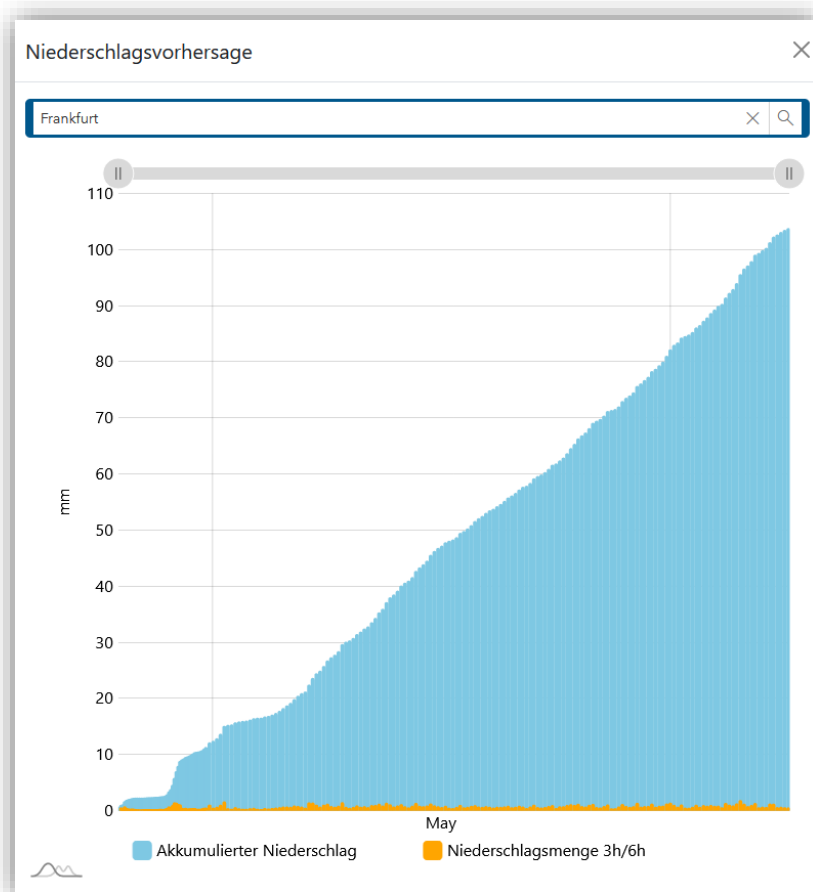
Bei einigen interaktiven Karteninhalten (wie z.B. Pegelständen) können durch Klick auf einzelne Objekte weiterführende Informationen abgefragt werden. Diese werden dann innerhalb von Pop-ups dargestellt.

Um auf das Objekt zu fokussieren kann über „Zoomen auf“ der Kartenausschnitt, sowie die Zoomstufe angepasst werden.

## 5 Ortssuche & meteorologische Analyse



Rechts oben in der Anwendung  
finden Sie die  
„Niederschlagsvorhersage“ und die  
Ortssuche



- Beim Klick auf die „Niederschlagsvorhersage“ öffnet sich ein Fenster, in dem Sie folgende Werte als Diagramm angezeigt bekommen:
  - Akkumulierter Niederschlag
  - Niederschlagsmenge
- Mit der Eingabe eines Textes in die Ortssuche ist es möglich, die Karte auf eine Adresse, einen Ort o.Ä. einzugrenzen. Zudem wird die ausgewählte Örtlichkeit in der Karte fokussiert.

## Beschreibung der Datenauswahl

### Allgemeine Daten

Name	Urheber	Aktualität
Flusseinzugsgebiete (BfG)	Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)	2018
Pegelstände (WSV)	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung	Live
Gewässernetz	BfG	2020
Gewitter, Regen und Tauwetterwarnung (DWD)	Deutscher Wetterdienst (DWD)	Aktualisierungsintervall obliegt dem DWD
Niederschlagsradar (in dB, DWD)	Deutscher Wetterdienst (DWD)	5-minütig, jeweils für die nächsten 5 Minuten
Akkumulierter Niederschlag (in mm, EZMW/BKG)	EZMW, verarbeitet durch das BKG	Aktualisierung alle 24 Stunden (00:00 oder 10:00)
Anzahl Starkregenereignisse (2001-2020)	DWD	2021
Aktuelle Satellitenbilder	ESRI	Abhängig von den Aufnahmen: aktuelle Satellitenbilder mit einer geringen Wolkenbedeckung werden eingebunden

### Hochwassergefahrenkarte (HWGK)

Name	Urheber	Aktualität
Hochwasserschutzanlagen	WasserBLiCk & Bund/Länder- Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	2021
Überflutungsflächen	WasserBLiCk & Bund/Länder- Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	2021

## Interpretationshilfe

---

### Allgemein

Die im Hochwasseratlas gezeigten Datensätze unterliegen – wie es grundsätzlich bei jeder Karte der Fall ist – einer Generalisierung. Dies bedeutet, dass der jeweilige Datensatz in seiner visuellen Ausprägung nicht vollumfänglich das räumliche Phänomen, welches er repräsentiert, darstellen kann. Die Datensätze aus dem Digitalen Landschaftsmodell (DLM250) sind z. B., wie es der Name schon andeutet, für eine Darstellung in Karten mit dem Maßstab 1:250.000 optimiert und im weitesten Sinne vereinfacht. Daher verändern sich diese Datensätze in ihrer visuellen Ausprägung innerhalb der Webanwendung Hochwasseratlas beim Zoomen, also bei Änderung des Maßstabs, nicht mit, wodurch wiederum keine unmittelbaren Rückschlüsse auf tatsächliche Ereignisse gezogen werden können.